

Breitbandausbau im Ländlichen Raum Baden-Württembergs

Anhörung der SPD-Landtagsfraktion

Walter Berner

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Stuttgart, 9. Dezember 2008

Walter Berner

Technischer Leiter der Landesanstalt für Kommunikation

Rotebühlstr. 121

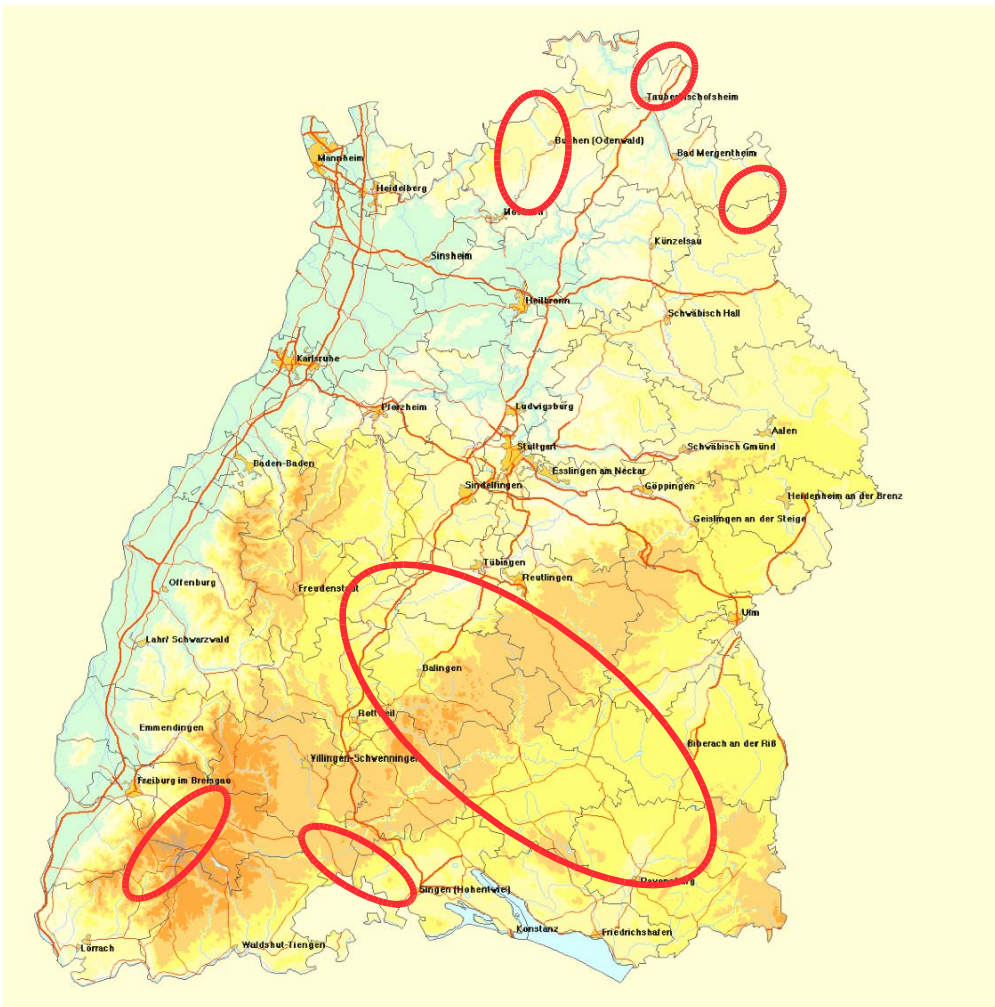
70178 Stuttgart

Email: w.berner@lfk.de

Überblick

- » Die Problemgebiete
- » Die Clearingstelle
- » Ein Ziel
- » Funk und die Digitale Dividende
- » Was wir jetzt tun können

Problemgebiete der Breitbanderschließung



Gebiete mit überdurchschnittlich vielen unversorgten Orten/Teilorten (Grundlage: Ausschreibungen)

Insgesamt in Baden-Württemberg: < 5 % der Einwohner (geschätzt)

Clearingstelle

-))) Seit 2004
-))) Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (MLR)
-))) Wirtschaftsministerium
-))) Akademie Ländlicher Raum,
-))) Arbeitskreis Mediendörfer,
-))) Gemeindetag Baden-Württemberg,
-))) Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

-))) Vorsitz: Friedrich Scheerer, Mönchweiler

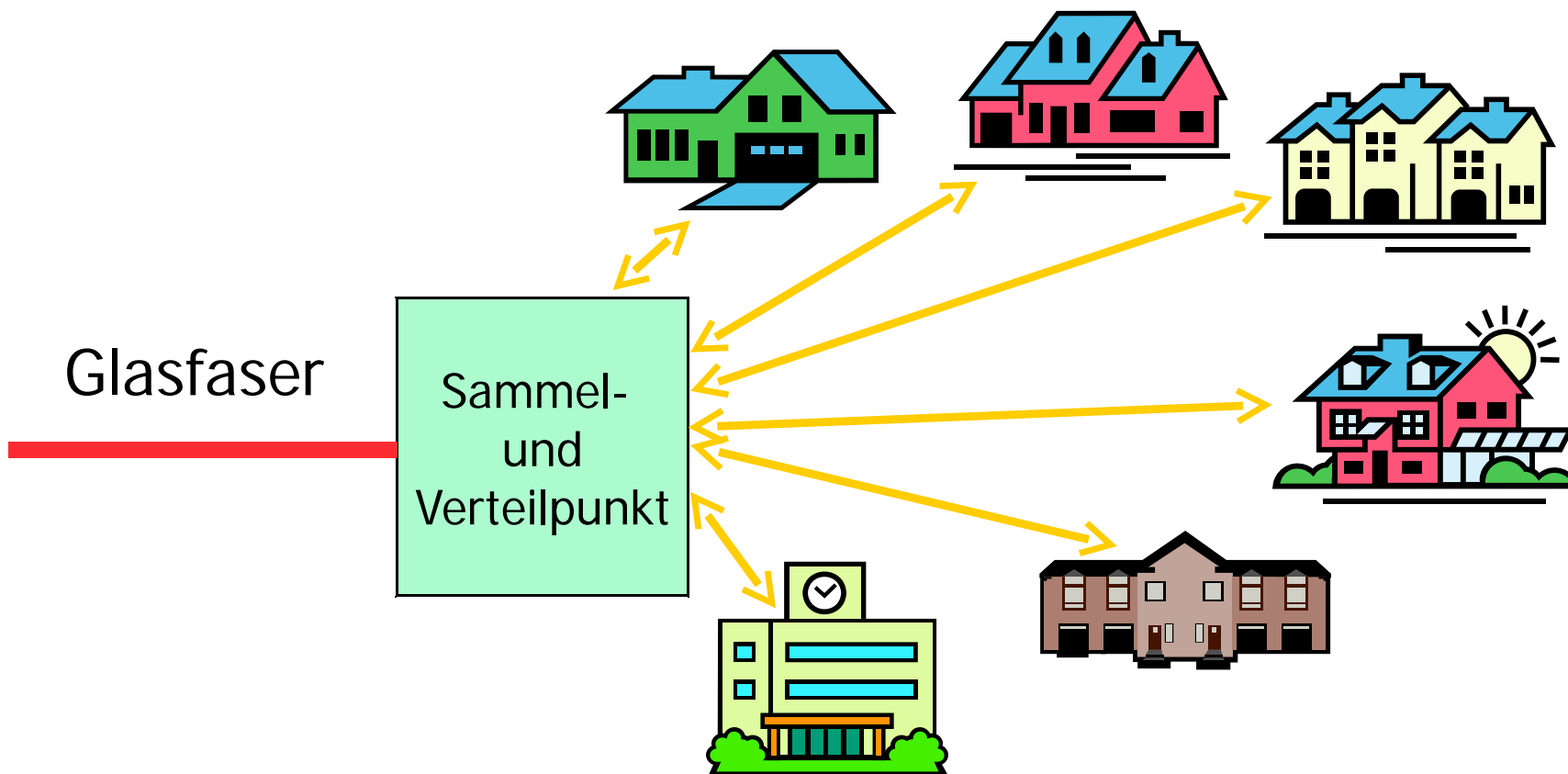
Arbeit der Clearingstelle

- » Information von Kreisen und Gemeinden
- » Aktivierung des Marktes
- » Stimulation des Wettbewerbs der Netzbetreiber

Erfreuliche Ergebnisse

- »»» Digitalisierung und Ausbau des Breibandkabelnetzes
 - »» Kabel BW
- »»» Starker Ausbau von DSL
 - »» Deutsche Telekom
- »»» Funknetze über UMTS
 - »» Vodafone
- »»» Funknetze nach WLAN-Standard
 - »» Verschiedene Nischenanbieter

Die Letzte Meile ist nicht alles – auch Glasfasern sind nötig



Letzte Meile via: DSL, Breitbandkabel, Funk, Powerline

Das politische Ziel:

- » Gut: Glasfaser in jeder Gemeinde
- » Besser: Glasfaser in jedem Teilort
- » Glasfaser zur Anbindung der „Last-Mile-Technik“
- » „Fiber to the Home“ bleibt Zukunftsmusik
- » Wettbewerb der Betreiber

Glasfaser in Baden-Württemberg

- »»» Glasfaseratlas
- »»» Forschungsprojekt zu konzeptionellen Lösungen
- »»» Verlegung von Leerrohren bei Tiefbaumaßnahmen
- »»» Förderung durch das Land

Funk – die ideale Lösung?

- » Effektiv für Streusiedlungen
- » Effektiv für abgelegene Gebiete
- » Mobiler und portabler Empfang
- » Begrenzte Datenkapazität
- » Draht-/kabelgebundene Techniken breitbandiger
- » Dennoch: Funk dort, wo keine echten Alternativen

Frequenzen der Digitalen Dividende – die schnelle Lösung?

- »»» Frequenzen aus der „Digitalen Dividende“
 - »» Frequenzbereich 790 – 892 MHz, K61 – K69
 - »» Funktechnik: LTE von Mobilfunkern bevorzugt
- »»» Störung des Fernsehempfangs möglich ☹
- »»» Einigung zwischen Bund und Ländern
 - »» Vorrangig für Ländlichen Raum
 - »» Hier können die Länder Einfluss nehmen
- »»» LTE-Regelbetrieb frühestens 2011 ☹

Was können wir jetzt tun?

- »»» Glasfaser intensiv ausbauen
- »»» Heute verfügbare Techniken forcieren
 - »» Breitbandkabel
 - »» DSL
 - »» UMTS, WiMax, WLAN

- »»» Wettbewerb entwickeln